

12 **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

21 Anmeldenummer: **85105775.2**

51 Int. Cl.<sup>5</sup>: **D01H 5/42, D01G 23/06**

22 Anmeldetag: **10.05.85**

30 Priorität: **25.09.84 CH 4584/84**

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**09.04.86 Patentblatt 86/15**

84 Benannte Vertragsstaaten:  
**DE GB IT**

88 Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: **04.07.90 Patentblatt 90/27**

71 Anmelder: **ZELLWEGER USTER AG**  
**Wilstrasse 11**  
**CH-8610 Uster(CH)**

72 Erfinder: **Felix, Ernst**  
**Bahnstrasse 35**  
**CH-8610 Uster(CH)**  
Erfinder: **Feller, Peter**  
**Bodenacherstrasse 57**  
**CH-Benglen(CH)**

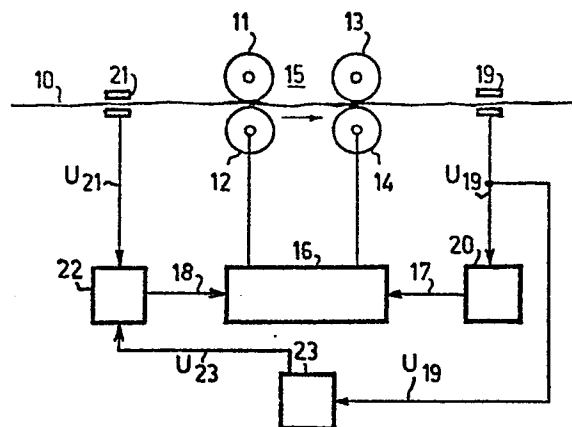
74 Vertreter: **Dipl.-Phys.Dr. Manitz Dipl.-Ing.,**  
**Dipl.-W.-Ing. Finsterwald Dipl.-Ing. Grämkow**  
**Dipl.-Chem.Dr. Heyn Dipl.-Phys. Rotermund**  
**Morgan, B.Sc.(Phys.) Robert-Koch-Strasse 1**  
**D-8000 München 22(DE)**

54 **Verfahren und Vorrichtung zur Optimierung des Streckprozesses bei Regulierstrecken der Textilindustrie.**

57 Streckprozesse bei Regulierstrecken der Textilindustrie können mit Regelvorrichtungen nach dem Prinzip des offenen oder des geschlossenen Regelkreises durchgeführt werden, um am Ausgang der Streckpassage ein im Querschnitt vergleichmässiges Band zu erhalten. Eine Weiterentwicklung sieht vor, den Querschnitt des Bandes sowohl am Einlauf als auch am Ausgang der Streckpassage zu erfassen und mit den daraus resultierenden Signalen die Verzugsgrösse zu steuern. In allen diesen Fällen bleibt eine restliche Ungleichmässigkeit infolge der Totzeit, die das Band für den Durchlauf zwischen Messstelle und Verzugsfeld benötigt, unreguliert.

Durch den Einsatz eines schnell reagierenden Messorgans (19) am Ausgang der Strecke ist es nun erfindungsgemäss möglich, das dabei gewonnene Signal ( $U_{19}$ ) über eine Elektronik (23) einem weiteren Messsignal ( $U_{21}$ ) am Einlauf der Streckpassage (11 - 15) zu überlagern und dadurch die die Verzugsgrösse bestimmenden Parameter derart zu korrigieren, dass auch kurzzeitige Querschnittsschwankungen des Textilgutes (10) ausgeglichen werden. Dabei sind insbesondere die Laufzeit  $T$  des Textilgutes (10)

vom Stellglied (Verzugswalzenpaar 13, 14 mit variabler Drehzahl) zum Messorgan (19), als auch die Gesamtverstärkung  $V$  des Messsignals ( $U_{19}$ ) ausschlaggebend.



**Fig. 4**



EP 85 10 5775

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
A	EP-A-0038927 (RIETER) * das ganze Dokument *	1, 7	D01H5/42 D01G23/06
A	GB-A-2081758 (LENINGRADSKY NAUCHNOISSEDOVATELSKY INST. TEXTILNOI PROMYSHLENNOSTI) * das ganze Dokument *	1, 7	
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 007, no. 108 (C-165)(1253) 11 Mai 1983, & JP-A-58 031124 (HOWA KOGYO) 23 Februar 1983, * das ganze Dokument *	1, 7	
A	GB-A-824070 (FIELDEN ELECTRONICS)		
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)
			D01H D01G
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG	Abschlußdatum der Recherche 27 APRIL 1990	Prüfer RAYBOULD B. D. J.	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument I : aus andern Gründen angeführtes Dokument ..... & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	